

Übungsblatt 13 für Analyse von Algorithmen (16.1.2013)

- 61.) Man zeige, dass es für jede ungerade natürliche Zahl n , die keine Primzahl ist, ganze Zahlen a, b mit $n = a^2 - b^2$ gibt.
- 62.) Es sei g eine Primitivwurzel modulo einer ungeraden Primzahl p (d.h. die Restklasse \bar{g} ist ein erzeugendes Element der Gruppe \mathbb{Z}_p^*). Man zeige, dass dann g oder $g + p$ ein erzeugendes Element der multiplikativen Gruppe $\mathbb{Z}_{p^2}^*$ bildet.
- 63.) Man untersuche den Aufwand eines Durchlaufs des Miller-Rabin-Tests.
- 64.) Die Folgen U_n , V_n und L_n sind induktiv definiert:

$$\begin{aligned}U_0 &= 0, \quad U_1 = 0, \quad U_{n+1} = 4U_n - U_{n-1}, \\V_0 &= 2, \quad V_1 = 4, \quad V_{n+1} = 4V_n - V_{n-1}, \\L_0 &= 4, \quad L_{n+1} = L_n^2 - 2.\end{aligned}$$

Man zeige die Identitäten

$$\begin{aligned}V_n &= U_{n+1} - U_{n-1}, \\U_n &= \left((2 + \sqrt{3})^n - (2 - \sqrt{3})^n \right) / \sqrt{12}, \\V_n &= (2 + \sqrt{3})^n + (2 - \sqrt{3})^n, \\U_{n+m} &= U_m U_{n+1} - U_{m-1} U_n \\L_n &= V_{2^n}.\end{aligned}$$

- 65.) Man zeige weiters $\text{ggT}(U_n, U_{n+1}) = 1$ und $\text{ggT}(U_n, V_n) \leq 2$.